

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

#### **auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Jan Wenzel Schmidt und der Fraktion der AfD**

#### **– Drucksache 20/13727 –**

### **Förderung von Stiftungen und Vereinen im Zusammenhang mit den Landtagswahlen 2024**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Im Zuge der Landtagswahlkämpfe in Sachsen, Thüringen und Brandenburg sind den Fragestellern mehrere Vereine durch Wahlkampfunterstützung und Werbekampagnen in den sozialen Netzwerken aufgefallen. So zum Beispiel die politische Kampagnenorganisation „Campact“, die in Sachsen und Brandenburg gezielt die jeweils aussichtsreichsten Gegenkandidaten der AfD in den Wahlkreisen unterstützte. Diese Unterstützung bestand aus direkten Geldspenden sowie geldwerten Vorteilen wie Postwurfsendungen und Onlinekampagnen ([www.campact.de/rechtsextremismus/landtagswahl-sachsen/](http://www.campact.de/rechtsextremismus/landtagswahl-sachsen/); [www.maz-online.de/brandenburg/landtagswahl-in-brandenburg-campact-spendet-186-000-euro-fuer-wahlkampf-und-unterstuetzt-gruene-LQUMBFKKSZGWHPE5ZRTGZEOAMI.html](http://www.maz-online.de/brandenburg/landtagswahl-in-brandenburg-campact-spendet-186-000-euro-fuer-wahlkampf-und-unterstuetzt-gruene-LQUMBFKKSZGWHPE5ZRTGZEOAMI.html)). Des Weiteren tätigte „Campact“ im Jahr 2024 zudem Parteispenden in erheblichem Umfang an SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Gruppe Die Linke ([www.bundestag.de/parlament/praesidium/parteienfinanzierung/fundstellen50000/2024/](http://www.bundestag.de/parlament/praesidium/parteienfinanzierung/fundstellen50000/2024/)). Der Campact e. V. ist zu 50 Prozent an der Berliner „HateAid gGmbH“ beteiligt ([hateaid.org/transparenzbericht/](http://hateaid.org/transparenzbericht/)), welche im Jahr 2024 Fördermittel vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in Höhe von insgesamt 699 031,06 Euro erhielt ([www.demokratie-leben.de/projekte-expertise/projekte-finden-1/projekt-detail/s/hateaid-ggmbh-636](http://www.demokratie-leben.de/projekte-expertise/projekte-finden-1/projekt-detail/s/hateaid-ggmbh-636)).

Die Fragesteller beabsichtigen, eine mögliche Förderung verschiedener Vereine und Stiftungen sowie deren Untergliederungen und Beteiligungen in Erfahrung zu bringen. Dabei handelt es sich um den „Campact e. V.“ ([www.campact.de/](http://www.campact.de/)), die „Demokratie Stiftung Campact“ ([demokratie-stiftung-campact.de/](http://demokratie-stiftung-campact.de/)), den Verein „Demokult e. V.“ ([demokult.de/](http://demokult.de/)), den „Verein für politische Aufklärung und Demokratie n. e. V.“ (Verein für politische Aufklärung und Demokratie n. e. V., Kampsriede 6a, 30659 Hannover), den Verein „Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung DeZIM e. V.“ ([www.dezim-institut.de/](http://www.dezim-institut.de/)) sowie den Verein „Kein Bock e. V.“ ([www.keinbockaufnazis.de/](http://www.keinbockaufnazis.de/)).

1. Wurden der Verein „Campact e. V.“ sowie dessen Untergliederungen und Beteiligungen im Jahr 2024 durch Bundesmittel gefördert, und wenn ja, was war Gegenstand der Förderungen (bitte Fördermittelempfänger, Fördersumme, Förderzweck und Förderprogramm bzw. förderndes Bundesministerium angeben)?
2. Wurden die „Demokratie-Stiftung Campact“ sowie deren Untergliederungen und Beteiligungen im Jahr 2024 durch Bundesmittel gefördert, und wenn ja, was war Gegenstand der Förderungen (bitte Fördermittelempfänger, Fördersumme, Förderzweck und Förderprogramm bzw. förderndes Bundesministerium angeben)?

Die Fragen 1 und 2 werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung überprüft nicht etwaige Untergliederungen und Beteiligungen von Vereinen u. a., die sie nicht fördert. Der Verein Campact e. V. wird nicht durch die Bundesregierung gefördert.

Aufgrund der Ausführungen der Fragesteller in der Vorbemerkung kann jedoch bezüglich des Trägers HateAid gGmbH mitgeteilt werden, dass der Verein Campact e. V. Mitgesellschafter der HateAid gGmbH ist. Die HateAid gGmbH wird im Rahmen einer Projektförderung für die Umsetzung des Projekts „Kompetenznetzwerk Hass im Netz/HateAid gGmbH“ (Projektlaufzeit: 1. September 2021 bis 31. Dezember 2024) im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert. Die Fördersummen sind auf der Homepage [www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de) einsehbar.

Im Jahr 2024 wird außerdem das Vorhaben „Digitale Gewalt in einem volatilen Umfeld: Neue Phänomenbereiche, Gewaltformen und Betroffenengruppen“ der HateAid gGmbH mit einer Zuwendung in Höhe von 599 989,19 Euro durch das Bundesministerium der Justiz gefördert (Projektlaufzeit: 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024).

3. Wurden der Verein „Demokult e. V.“ sowie dessen Untergliederungen und Beteiligungen im Jahr 2024 durch Bundesmittel gefördert, und wenn ja, was war Gegenstand der Förderungen (bitte Fördermittelempfänger, Fördersumme, Förderzweck und Förderprogramm bzw. förderndes Bundesministerium angeben)?
4. Wurden der „Verein für politische Aufklärung und Demokratie n. e. V.“ sowie dessen Untergliederungen und Beteiligungen im Jahr 2024 durch Bundesmittel gefördert, und wenn ja, was war Gegenstand der Förderungen (bitte Fördermittelempfänger, Fördersumme, Förderzweck und Förderprogramm bzw. förderndes Bundesministerium angeben)?
6. Wurden der Verein „Kein Bock e. V.“ sowie dessen Untergliederungen und Beteiligungen im Jahr 2024 durch Bundesmittel gefördert, und wenn ja, was war Gegenstand der Förderungen (bitte Fördermittelempfänger, Fördersumme, Förderzweck und Förderprogramm bzw. förderndes Bundesministerium angeben)?

Die Fragen 3, 4 und 6 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung sind keine Förderungen bekannt.

5. Wurden der Verein „Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung DeZIM e. V.“ sowie dessen Untergliederungen und Beteiligungen im Jahr 2024 durch Bundesmittel gefördert, und wenn ja, was war Gegenstand der Förderungen (bitte Fördermittelempfänger, Fördersumme, Förderzweck und Förderprogramm bzw. förderndes Bundesministerium angeben)?

Eine Übersicht über die Förderung des DeZIM e. V. findet sich in der Anlage 1.\*

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/13984 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

## Anlage 1 zur Frage Nr. 5 der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Jan Wenzel u. a. und der Fraktion der AfD

- Drucksache 20/13727 vom 12. November 2024

### Förderung von Stiftungen und Vereinen im Zusammenhang mit den Landtagswahlen 2024

---

#### Frage Nr. 5

Wurde der Verein „Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung DeZIM e.V.“ sowie dessen Untergliederungen und Beteiligungen im Jahr 2024 durch Bundesmittel gefördert, und wenn ja, was war Gegenstand der Förderungen (bitte Fördermittelempfänger, Fördersumme, Förderzweck und Förderprogramm bzw. förderndes Bundesministerium angeben)?

#### Antwort:

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM e. V.) wurde im Jahr 2024 im Rahmen der Projektförderung wie folgt gefördert:

<b>Ressort</b>	<b>Fördermittelempfänger</b>	<b>Förderzweck</b>	<b>Förderprogramm</b>	<b>Fördersumme</b>
BMI / BAMF	DeZIM e. V.	Evaluation der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)	Bundesprogramm „Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)“	239.624,83 €
BMBF	DeZIM e. V.	Verbundprojekt: RaMi - Vom Rand in die Mitte: Rechtspopulistische Deutungen des (radikalen) Islams als gesellschaftliche Herausforderung in Deutschland, Europa und beyond Teilprojekt: Rechtspopulistische	Förderrichtlinie „Gesellschaftliche Ursachen und Wirkungen des radikalen Islam in Deutschland und Europa“	18.940,82 €

		Deutungen: Ein Zweiländervergleich mit Expertise Akteursnetzwerke und Verbreitung		
BMBF	DeZIM e. V.	Verbundvorhaben: Wissensnetzwerk Rassismusforschung - Austausch und Weiterentwicklung der Rassismusforschung; Teilvorhaben: Netzwerkkoordination	Förderrichtlinie „Aktuelle und historische Dynamiken von Rechtsextremismus und Rassismus“	174.477,83 €
BMBF	DeZIM e. V.	Verbundvorhaben: Datenportal Rassismus- und Rechtsextremismusforschung. Teilvorhaben: Datenarchivierung, Weiterentwicklung von Metadatenstandards und Communityoutreach	Rahmenprogramm „Gesellschaft verstehen – Zukunft gestalten“ (2019-2025)	36.997,17 €
BMBF	DeZIM e. V.	"Intersektional stärken" – Partizipative Grundlagenforschung zur Dimensionalisierung praxisrelevanter Konzepte von Empowerment und Powersharing (InterEmp). Teilprojekt: Partizipative Situationsanalyse und Verbundkoordination	ESF Plus-Programm „Integration durch Bildung“	29.320,32 €
BMFSFJ	DeZIM e. V.	Förderung des Projekts „Demografische Potentiale von Menschen mit Einwanderungsbiografie heben“	Förderrichtlinie „Bundesaltenplan“	61.006,61 €
BMFSFJ	DeZIM e. V.	Forschungsdatenzentrum - DeZIM.fdz und DeZIM.panel	Zuwendung	842.386 €
BMFSFJ	DeZIM e. V.	Wissenschaftliche Begleitung im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie Leben" im Handlungsfeld "Vielfaltgestaltung"	Bundesprogramm "Demokratie leben!"	1.352.410,57 €
BMFSFJ	DeZIM e. V.	DeZIM-Forschungsvernetzung (DeZIM.FV) - Weiter wirksam vernetzen. Synergien schaffen. Sichtbarkeit erzeugen	Zuwendung	490.444,63 €
BMFSFJ	DeZIM e. V.	Weiterentwicklung des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitors (NaDiRa)	Zuwendung	3.227.853 €
BMFSFJ	DeZIM e. V.	DeZIM-Wissenstransfer	Zuwendung	306.935 €

